

Informationen zum neuen Stiftungseuro

für alle Verantwortlichen in den Stämmen

deutsche pfadfinderschaft sankt georg



Noch bevor in etwa einem Monat alle Mitglieder im Magazin „mittendrin“ informiert werden, wollen wir euch das Verfahren zum „neuen“ Stiftungseuro vorstellen.

Was wichtig ist zu wissen: An der Gesamthöhe des Mitgliedsbeitrags ändert sich nichts! Er bleibt gleich, egal wie ihr euch oder das Mitglied sich entscheidet. Der Unterschied liegt darin, wohin ein Euro eures Beitrags geht. Um das zu erklären, wird in der nächsten „mittendrin“ u.a. das Schaubild zum Stiftungseuro (auf der Rückseite dieser Information) abgedruckt.

„Neuer Stiftungseuro“ deshalb, weil es ihn schon einmal gab: Damals hieß er freilich noch Stiftungsmark und musste leider aus rechtlichen Gründen wieder abgeschafft werden. Die nun gewählte Verfahrensweise zum Stiftungseuro ist zwar steuerlich und juristisch einwandfrei, aber auf den ersten Blick vielleicht etwas verwirrend. Wir dürfen nämlich nicht einfach sagen: „Der Stiftungseuro ist im Mitgliedsbeitrag enthalten“, obwohl das faktisch so ist. Sondern wir müssen jedes Mitglied einmalig um Erlaubnis fragen, ob ein Euro vom Jahresbeitrag zum Aufbau der DPSG-Zukunftssicherung in die Stiftung fließen darf und müssen das auch dokumentieren.

Euch kommt hier eine sehr wichtige Rolle zu!

Bitte sammelt die Unterschrift von jedem Stammesmitglied bzw. dessen Eltern ein. Diese sogenannten „Willenserklärungen“, ob jedes einzelne Mitglied mit dem Stiftungseuro einverstanden ist oder nicht, werden dann von eurem NaMi-Administrator erfasst (die Online-Maske wurde dafür bereits angepasst, dass das mit einem Klick möglich ist). Auch für neue Mitglieder wurde das Beitrittsformular („Antrag zur Mitgliedschaft in der DPSG“) entsprechend überarbeitet und steht auf www.dpsg.de im Infopool zum Download bereit. **Wir wissen, dass das einen hohen Zeitaufwand bedeutet, aber anders ist es leider nicht möglich.**

Es kommt auf jeden einzelnen Stiftungseuro an!

Schon jetzt vielen Dank für euer Engagement und eure Hilfe!

Manuel Rottmann
Bundesvorsitzender

Alex Ferstl
Vorsitzender der Stiftung DPSG

Auszug aus der nächsten „mittendrin“ 1/2010

Ab sofort könnt ihr ganz einfach wählen: Wollt ihr weiter euren DPSG-Beitrag zahlen oder wollt ihr genauso viel zahlen wie bisher und gleichzeitig für die Zukunft vorsorgen?

Wie das gehen kann?

Ganz einfach: Ihr zahlt einmal im Jahr den Stiftungseuro – dafür wird im Gegenzug euer Strich um einen Euro günstiger! Das heißt unterm Strich ändert sich für euch nichts. Aber für die DPSG in der Zukunft ändert sich einiges. Denn dieser eine Stiftungseuro fließt Jahr für Jahr in die DPSG-Stiftungen. Die sorgen dafür, dass das gesparte Geld immer mehr wird. Den Gewinn aus Zinsen und Erträgen geben die Stiftungen dann wieder zurück an Aktionen und Unternehmen in Stämme, Bezirke, Diözesanverbände oder auf Bundesebene.

Was muss ich tun?

Ihr schneidet die Einwilligungserklärung „Ja zur Zukunft“ (siehe rechter Abschnitt) aus und füllt sie aus. Bitte unterschreibt sie auch unbedingt und gebt sie eurem Stammes-Administrator. Wenn ihr noch nicht volljährig seid, müssen eure Eltern unterschreiben. Ihr könnt die Erklärung natürlich auch eurem Stammesvorstand oder euren Le...

Für den Kassenwart

Achtung: Die Willenserklärung „Ja zur Zukunft“ muss sehr lange aufgehoben werden! Genaugenommen zehn Jahre nach Ende der letzten Beitragszahlung, das heißt zehn Jahre nach

Ende der Mitgliedschaft! Das hat steuerrechtliche Gründe. Die Verantwortung dafür liegt übrigens beim Stammesvorstand! Der neue Stiftungseuro gilt ab dem 1. Juli 2010.

„Ja!“ zur Zukunft – „Ja!“ zur Stiftung

Ja! Ich möchte den Stiftungsverbund der DPSG mit einem Euro unterstützen und mitheifen, die Arbeit der DPSG auch in Zukunft zu finanzieren. Deshalb soll mein Stiftungseuro an die Stiftung DPSG bzw. den DPSG-Stiftungsverbund zur dauerhaften Stärkung des Stiftungskapitals von der DPSG weitergeleitet werden.

deutsche pfadfinderschaft sankt georg



Ort, Datum



Name, Vorname

Unterschrift Mitglied/Erziehungsberechtigte

Der neue Stiftungseuro

Wie wir jetzt mit wenig viel für die Zukunft des Pfadfindens tun können



Entscheide bei deinem Mitgliedsbeitrag

Ein Euro von meinem Mitgliedsbeitrag zusätzlich für die aktuelle Pfadfinderarbeit

Ein Euro von meinem Mitgliedsbeitrag für die aktuelle **und zukünftige** Pfadfinderarbeit



Pfadfinderarbeit Jetzt



Die Bank zahlt ...
%
Zinsen.

Was sind Zinsen?

Zinsen sind der Preis von Geld. Genau genommen ist es der Preis, den jemand zahlen muss, der sich Geld leiht. Andersherum geht das natürlich auch: Jemand verleiht Geld. Legen wir also unser Geld bei der Bank an, zahlt die Bank uns dafür Zinsen. Genau das machen Stiftungen. Sie sammeln Geld und die Bank packt Jahr für Jahr Zinsen drauf.



Pfadfinderarbeit Jetzt **und in Zukunft**



Wieso Stiftungen?

Das Besondere an Stiftungen ist, dass sie im besten Fall nie pleite gehen können. Denn ihr Vermögen darf nicht angerührt werden. Nur die Zinsen und Erträge, die dieses Vermögen abwirft, dürfen verwendet werden.

Mit ihren Stiftungen versucht die DPSG langfristig eine stärkere Unabhängigkeit und Sicherheit zu erreichen. Mittlerweile gibt es zwölf Stiftungen, die die DPSG unterstützen, vor allem in Diözesanverbänden. Die Stiftung DPSG auf Bundesebene bildet eine Art Dach für alle DPSG-Stiftungen.



Opa spendet zusätzlich



Firmen und Ehemalige spenden zusätzlich



z.B. „mittendrin“



z.B. Bundesunternehmen



Pfadfinderarbeit in Diözesanverbänden



Pfadfinderarbeit in Stämmen und Siedlungen



Pfadfinderarbeit in Bezirken



Pfadfinderarbeit in Diözesanverbänden



Pfadfinderarbeit im Bundesverband